



# Pressebericht

überreicht durch:

**MOTOR-SPORT-CLUB EMSTAL**  
e.V. im ADAC

Nina Becker, Weidenweg 4, 34270 Schauenburg  
Tel.: 0160-96238216 nina.becker82@web.de

28.10.2024

## Gesamtsiege zum Saisonabschluss für Gropengiesser/Kiefer und Lutz/Hoos

Bericht zur 5. ADAC rthb Rallye hessisches Bergland am 26.10.2024



Am vergangenen Wochenende ging es für das Team Chris Gropengiesser (Schauenburg) / Lisa Kiefer (Speyer) vom MSC Emstal e.V. im ADAC zum Saisonabschluss zur fünften Ausgabe der ADAC rthb Rallye hessisches Bergland rund um Malsfeld und den Knüllwald.

Insgesamt 6 sehr schnelle und flüssige Wertungsprüfungen und einer gewerteten Distanz von knapp 70 Kilometer galt es für das Duo zu absolvieren und das auf sehr bekannten und legendären Wertungsprüfungen aus der Vergangenheit. Gleich zu Beginn setzten die Vorjahressieger Gropengiesser/Kiefer auf der ersten Wertungsprüfung die Bestzeit und wurden von Beginn an Ihrer Favoritenrolle gerecht, obwohl die Streckencharakteristik für den Skoda Fabia RS Rally2 eher weniger zutreffend war. Dennoch ließen Gropengiesser/Kiefer im weiteren Verlauf kein bisschen nach und setzten eine Bestzeit nach der anderen und zeigten eine starke Performance mit schlussendlich 6 von 6 möglichen Bestzeiten und gewannen die fünfte Ausgabe der ADAC rthb Rallye hessisches Bergland deutlich mit 01:43 und feiert somit einen ihren dritten Gesamtsieg in Folge in diesem Jahr und einen perfekten Saisonabschluss.

Ebenfalls bei den Bestzeitlern und auch für den MSC Emstal e.V. im ADAC unterwegs, Axel Schmitt (Wolfhagen) / Steffen Weber (Haiger), doch leider sahen die beiden nach 6 Wertungsprüfungen mit ihrem BMW M3 E46 das Ziel aufgrund eines technischen Ausfalls nicht.

Eine Top Leistung, die mit dem Gesamtsieg bei den Retro gekürt wurde, zeigten Bernd Lutz und Marina Hoos auf ihrem VW Golf GTi und einer Abweichung von nur 00:00,89 sek. auf die vorgegebene Sollzeit.



Auf einem tollen 6. Rang konnten sich Thorsten Naumann/Alexander Wolf mit einer Abweichung von nur 00:01,75 platzieren.

Fotos sind von Sascha Dörrenbächer + RS Rallyezene